

22.01.2016 – 12:30 Uhr

Preisverleihung 6. Migros-Kulturprozent CH-Dokfilm-Wettbewerb / Sergio Da Costa gewinnt den 6. Migros-Kulturprozent CH-Dokfilm-Wettbewerb



Zürich (ots) -

Sergio Da Costa gewinnt mit seinem Projekt «Milan Noir» den 6. Migros-Kulturprozent CH-Dokfilm-Wettbewerb zum Thema «Zeit». Der Genfer Regisseur erhielt den Preis am 22. Januar 2016 anlässlich der Solothurner Filmtage. Die Realisierung des Gewinnerprojekts wird mit zusätzlicher Unterstützung der SRG SSR vollumfänglich finanziert. Den 7. CH-Dokfilm-Wettbewerb lanciert das Migros-Kulturprozent zum Thema «Utopie».

Sergio Da Costas Filmprojekt (Produktion: Close Up Films, Genf) trägt den Titel «Milan Noir»: Im Genfer Zentrum für die Rehabilitation von Wildvögeln werden nicht nur gefiederte Patienten behandelt, es ist auch ein Reintegrationszentrum für Sozialhilfeempfänger. Der Regisseur begleitet einen verletzten Greifvogel und dokumentiert dessen Heilung - am Ende soll er wieder in die Wildnis entlassen werden. Indem der Film die Situation des Vogels mit derjenigen der menschlichen Protagonisten kontrastiert, zeigt er unterschiedliche Formen von Zeiterfahrung - den unbeirrbaren Rhythmus der Natur, deren Abläufe sich nicht beschleunigen lassen, und das Tempo unserer Leistungsgesellschaft, dem längst nicht alle gewachsen sind. Aus der Laudatio: «Das Projekt hat die Jury mit seinem wichtigen gesellschaftlichen Thema, seinem traumähnlichen Ansatz und seiner treffenden Ästhetik überzeugt.»

Die Jury setzte sich 2015 zusammen aus: Nadine Adler, Projektleiterin Film, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Jurypräsidentin; Simon Baumann, Regisseur und Produzent, Suberg; Irène Challand, Leiterin der Dokumentarfilm-Abteilung RTS, Genf; Barbara Pichler, freie Filmkuratorin, Wien; Lara Stoll, Slam-Poetin, Winterthur. «Milan Noir» wird voraussichtlich 2017 im Kino Premiere feiern.

2016: neues Wettbewerbsthema, neue Jurymitglieder

Das Migros-Kulturprozent schreibt 2016 zum siebten Mal seinen CH-Dokfilm-Wettbewerb aus, diesmal zum Thema «Utopie». Es lädt Schweizer Filmschaffende ein, sich in dokumentarischer Form mit dieser für die Schweiz aktuellen und gesellschaftlich relevanten Grösse auseinanderzusetzen. Anstelle von Simon Baumann, Barbara Pichler und Lara Stoll nehmen neu Ulrich Seidl, Jakob Tanner und Anna Thommen Einsitz in der Jury.

Infobox

Der Dokumentarfilm ist eine Kernkompetenz des Schweizer Filmschaffens. Um ihm eine erfolversprechende Plattform zu bieten

und den Diskurs über gesellschaftlich relevante Themen anzuregen, lancierte das Migros-Kulturprozent 2010 einen zweistufigen Dokumentarfilm-Wettbewerb. Für die Ausarbeitung bis zur Produktionsreife werden in einem ersten Schritt drei Projekte ausgewählt und mit je 25'000 Franken unterstützt. Das Gewinnerprojekt wird in der zweiten Runde bestimmt und mit zusätzlicher Unterstützung der SRG SSR vollumfänglich finanziert. Der CH-Dokfilm-Wettbewerb wird unterstützt durch Engagement Migros - ein Förderfonds der Migros-Gruppe.

Weitere Informationen unter: www.migros-kulturprozent.ch/filmfoerderung

Kontakt:

Barbara Salm, Leiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales,
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Telefon 044 277 20 79,
barbara.salm@mgb.ch

* * * * *

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. www.migros-kulturprozent.ch

Mit dem Förderfonds Engagement Migros unterstützt die Migros-Gruppe freiwillig Projekte in den Bereichen Kultur, Nachhaltigkeit, Wirtschaft und Sport. Die Projekte werden von Unternehmen aus den Geschäftsfeldern Handel, Finanzdienstleistungen und Reisen finanziert. Die zur Verfügung gestellten Mittel entsprechen zehn Prozent der von den Unternehmen jährlich ausgeschütteten Dividende. Der Förderfonds gründet in der Verantwortung der Migros-Gruppe gegenüber der Gesellschaft und ergänzt die Fördertätigkeit des Migros-Kulturprozent. www.engagement-migros.ch

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100783109> abgerufen werden.